

Anlage 5: Standardlastprofilverfahren und Verfahren zur Mehr-/Minder mengenabrechnung

Das Standardlastprofilverfahren ist synthetisch.

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Für den Heizgas-Letztverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung: N14, N24

Für den Kochgas-Letztverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung

HK3

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung: MK4, HA4 Die Lastprofile können der Veröffentlichung unter www.evb-beckum.de entnommen werden.

Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose von 6 Uhr ist die Wetterstation.

Ahlen ID 103121

Angewendetes Mehr-/Minder Mengenverfahren

1. Verfahren: Stichtagsverfahren
Die Ablesung der Messeinrichtung findet jährlich zum Stichtag statt. Dabei darf die Ablesung gemäß DVGW Arbeitsblatt G 685 6 Wochen vor und 4 Wochen nach dem Stichtag stattfinden. Ablesungen, die nicht am Stichtag stattfinden, werden auf den Stichtag hochgerechnet. Für die Bestimmung der Mehr-/Minder Mengen werden auf die in dem Zeitraum zwischen den Stichtagen ermittelten Netznutzungsmengen den in den Bilanzkreis / das Sub-Bilanzkonto allokierten Mengen für den analogen Zeitraum gegenübergestellt.
Lieferantenwechsel werden monats-scharf in der Allokation und tagesscharf in der Mengenabgrenzung berücksichtigt. Davon abweichend werden Ein- und Auszüge entsprechend GeLi Gas behandelt.
2. Abrechnungsart: Stichtagsverfahren
3. Abrechnungszeitraum: 01.01.-31.12.
4. Preis: gemäß Veröffentlichung NCG
5. Gewichtungsverfahren: verbrauchsabhängig
6. Zeitpunkt der Rechnungserstellung: Jährlich, bis spätestens 3 Monate nach Abrechnungszeitraum
7. Erstellung der Mehr-/Minder Mengenabrechnung getrennt von der Netznutzungsabrechnung.
8. Übermittlung der Rechnung: Per INVOIC Meldung